Gemeinde bote

ST.PETER
Evang. Luth. Kirchengemeinde
Nürnberg

Aug–Sept 2018

Sommer – nichts ist in den warmen Monaten anziehender als Wasser, frisches, sprudelndes Wasser, wie auf dem Titelbild zu sehen, das ein Gemeindeglied letztes Jahr am Wöhrder See aufgenommen hat.
Während die einen in der stickigen Stadt stöhnen, sind andere auf Abenteuerreise in fernen Ländern, sind mit Rad oder beim Wandern sportlich unterwegs oder tummeln sich am Meer im kühlen Nass.
Sommerpause – Sommerloch – so nennen wir diese Zeit, weil die Arbeit still steht.
An den Arbeitsplätzen, in den Schulen, auch in der Gemeinde sind die Räume leer, nur die Gottesdienste am Sonntag werden gefeiert. Zeit für alle zum Luft holen, auftanken und Seele baumeln lassen.
Aber wenn dann im September die Schule wieder beginnt, füllt sich schlagartig alles mit Leben. Schulkinder bevölkern die Straßen und die Erstklässler tragen stolz ihre Schultüte spazieren, in den Kindergärten quirlen ältere und ganz neue Kindlein durcheinander, und die hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde begrüßen einander, erzählen vom Urlaub, stürzen sich in die Arbeit und die Planungen für das Winterhalbjahr.
Ganz besonders die Kirchenvorstandswahl wird uns dann im Herbst beschäftigen.
Und damit Sie, liebe Gemeinde, in den ruhigen Sommermonaten Zeit haben, sich mit den Kandidatinnen und Kandidaten zu befassen, finden Sie diese mit einer kurzen Personenbeschreibung in diesem Gemeindeboten abgebildet.
Einen schönen Urlaub, erholsame Sommerzeit und ein gesundes Wiedersehen im September!
Ihre

Pfarrerin Christine Rinka

Nächster Gemeindebote:
Doppelnummer Okt/Nov
Redaktionsschluss: 1. September

Abholung für die Gemeindehilfen: Ende September.

Aus dem Inhalt

Angedacht	*3*
Kirchenvorstandswahl 2018	*4*
Veranstaltungen	*11*
Gottesdienste	*18*
Freud und Leid	*25*
Jugend	*28*
Diakonie	*30*

Die öligen Finger werden an den Ecken des Handtuchs abgewischt. Die letzte Schraube nachgezogen. Und dann fahren die klobigen Pranken am zarten Schwung des Kotflügels entlang. Ein Moment voller Liebe. Wie auch das Kratzen des abgekauten Bleistifts beim Schreiben des ersten Liebesbriefs. Im leisen Kratzen des Bleistifts, im metallischen Klirren des Inbusschlüssels – wenn Gott die Liebe ist, dann ist er darin. Dann gibt es keinen Bereich, der von der göttlichen Liebe nicht ausgeleuchtet werden könnte. So alltäglich sie erscheinen, so kraftvoll ist Gottes Liebe in den Dingen, wenn wir sie nur liebevoll ausführen.

Die Finger fahren jedes Mal wieder über die kleine Beule im Blech. Die Liebste streicht sanft über den ausradierten und neu geschriebenen Teil des Briefs, der so großes Kopfzerbrechen bereitet hat. Liebe ist nicht perfekt. Da ist die von langer Hand geplante Hochzeit. Bis ins kleinste Detail ist alles besprochen. Der Ton der Serviette passt zum Muster der Krawatte. Und dann passiert ein Missgeschick. Ein Partner vergisst, was man so lange besprochen hat. Verhaspelt sich beim Ja-Wort in der Kirche. Und das ist der Moment, an dem etwas von der Liebe des Paares spürbar wird. Wie der andere lächelnd den Fehler verzeihen kann, das ist Liebe. Gottes Liebe begegnet in leisen Tönen. Da gibt es das alte Liebespaar. Er liest ihr vor. Sie krault ihm den Nacken. Sie tupft den Schweiß von der Glatze. Er zupft das Kleid gerade. In der Liebe zu bleiben, das heißt auch dranbleiben. Denn wie rar können die Momente sein, in denen das alte Liebespaar zärtlich miteinander ist. Wie voll der Papierkorb der ungeschriebenen und umgeschriebenen Liebesbriefe. Ungezählt die Stunden in der Werkstatt, ohne den Fehler beheben zu können. Wie schnell kann es da passieren, dass man aufgibt. Den Bleistift weglegt. Den Schraubenschlüssel ins Eck pfeffert und die zärtlichen Gesten langsam einstellt.

Und doch: Der Schraubenschlüssel wird aus dem Eck geholt. Das Zauberwort gesprochen. Gott bleibt in der Liebe. Zieht uns immer wieder hinein. Leidenschaftlich und glühend wie eine Flamme. Tatkräftig und ohne große Worte. Nicht perfekt. Lieber leise als laut. Wie sieht Ihre Liebe aus? Wie auch immer: Gott ist die Liebe und wenn Sie in der Liebe bleiben, bleibt auch Gott in Ihnen.

Dr. Simon Wiesgickl, Vikar Lichtenhof

Was entscheidet der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Gemeinde, das über alle Fragen des Gemeindelebens, der Gottesdienste, des Personals und des Finanzhaushaltes entscheidet.

- Er schafft die Rahmenbedingungen dafür, dass die Kirchengemeinde zeitgemäß und gut ihre Aufgaben für die Menschen erfüllen kann, die zu ihr gehören und mit ihr in Berührung kommen.
- Er verantwortet Gottesdienstformen und -angebote, Konfirmandenunterricht und Öffentlichkeitsarbeit.
- Er plant die Schwerpunkte und Ziele der Gemeindearbeit und gestaltet und beschließt dazu auch den Finanzhaushalt.
- Er entwickelt Perspektiven, mit denen die Gemeinde auf kirchliche und gesellschaftliche Veränderungen schöpferisch reagiert.
- Er sucht die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, mit anderen Konfessionen und in der weltweiten Kirche.
- Er besetzt die Stellen der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde und übt die Dienstaufsicht aus.
- Er wirkt bei der Besetzung der Pfarrstellen mit, setzt für spezifische Aufgaben Ausschüsse ein und wählt die Dekanats- und die Landessynode.

Wer arbeitet im Kirchenvorstand mit?

Bei der Größe unserer Gemeinde sind neun Personen für den Kirchenvorstand zu wählen.

Der Wahlvorschlag muss mindestens die doppelte Anzahl, also 18 Personen enthalten.

Die nicht direkt gewählten Personen bilden den sog. erweiterten Kirchenvorstand, der zwar nicht stimmberechtigt ist, jedoch zu allen Sitzungen (Ausnahme Personalentscheidungen) eingeladen wird und selbstverständlich Rederecht hat und somit zur Meinungsbildung im Kirchenvorstand beiträgt.

Nach Abschluss der Wahl werden vom gewählten Kirchenvorstand zusätzlich drei Personen in dieses Gremium berufen.

Die diensthabenden Pfarrerinnen und Pfarrer gehören dem Kirchenvorstand ebenfalls als stimmberechtigte Mitglieder an. Den Vorsitz im Kirchenvorstand hat in der Regel die Pfarrerin der 1. Pfarrstelle. Sie leitet die Sitzungen.

Der Kirchenvorstand wählt aus seiner Mitte eine Vertrauensperson, der oder die in Absprache mit der Vorsitzenden die Sitzungen vorbereitet.

Kirchenvorstandswahl
Eine Amtsperiode dauert 6 Jahre, danach wird erneut gewählt. Bisherige Mitglieder des Kirchenvorstands können sich wieder aufstellen lassen, aber auch neue Kandidatinnen und Kandidaten können sich zur Wahl stellen.
Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren.
Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Allgemeine Briefwahl
Zum ersten Mal werden bei dieser Wahl Briefwahlunterlagen an alle Wahlberechtigten verschickt.
Sie können aber auch persönlich wählen kommen am:

Sonntag, 21. Oktober
von 9 – 18 Uhr
in den Gemeinderäumen
Kirchenstr. 36

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Gemeinde persönlich vor im **Gottesdienst** am
Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr, Peterskirche

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich am 21. Oktober zur Kirchenvorstandswahl

Meike Basarke-Frank, 53 Jahre, eine (fast) erwachsene Tochter, Versicherungskauffrau. *Mir ist in St. Peter wichtig, dass Menschen hier einen Ankerpunkt und Orientierung finden, dass über aktuelle politische und soziale Fragen offen diskutiert wird, dass Kirche sich sozial engagiert.*
Bisher beteilige ich mich im Kirchenvorstand, bei alternativen Gottesdienstformaten, in der Kooperationsgruppe Südstadtkirchen und in der Flüchtlingsarbeit.

Ulrike Bauer, 48 Jahre, verheiratet, Studienrätin im Realschuldienst. *Mir ist in St. Peter wichtig, dass die sehr angenehme Atmosphäre auch im Kirchenvorstand erhalten bleibt und dass die Voraussetzungen geschaffen werden, unsere „Kleinode", also vor allem die Kapelle, zu bewahren. Natürlich sind mir in dieser Hinsicht auch die immer wieder notwendigen Sanierungsarbeiten an unserer Kirche ein Herzensanliegen.*
Seit nunmehr 24 Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand, wobei mir seit langem die Aufgabe der Protokollantin zugefallen ist.

Sonja Baumann, 34 Jahre, verheiratet, eine Tochter, bald noch ein Sohn, Raumausstatterin

Mir ist wichtig, neue Menschen für die Gemeindearbeit und das kirchliche Leben zu gewinnen und die engagierten Mitglieder in Aktivitäten einzubinden. Dies versuche ich zum einen, ganz traditionell durch meine Mitarbeit in der Kirche Kunterbunt und der Konfirmandenarbeit zu erreichen, zum anderen bin ich in vielfältige neue Angebote eingebunden, die Menschen für unser St. Peter einnehmen sollen. Hier wären beispielsweise die Kirchweihbaumgruppe oder das Krimidinner zum Lutherjahr zu nennen.

Dr. Gesa Büchert, 52 Jahre, verheiratet, Historikerin

Mir ist in St. Peter wichtig, dass es viele unterschiedliche Angebote für die Gemeindeglieder gibt, so dass sich alle wiederfinden können und wir (weiterhin) ein gutes Miteinander pflegen. Zudem liegen mir die Geschichte und der Erhalt unserer Kirchenbauten mit ihrer reichen Ausstattung sehr am Herzen.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand. Gerne veranstalte ich historische Führungen in der Kirche und in der Kapelle. Ich gestalte die TonArt-Gottesdienste mit und bringe mich mit inhaltlichen und musikalischen Beiträgen bei Gottesdiensten sowie bei Gemeindeveranstaltungen ein.

Mike Copier, 20 Jahre, ledig, Angestellter

Mir liegt die Arbeit mit den Konfirmandengruppen am Herzen. Seit meiner Konfirmation arbeite ich in der Jugend St. Peter mit und bin dort oft mit Gitarre anzutreffen.

Ich organisiere auch den offenen Jugendtreff TETRIS mit.

Persönlich ist mir der Tierschutz wichtig, deshalb bin ich veganer Ernährungsspezialist.

Jürgen Greeb, 72 Jahre, ledig, Industriekaufmann im „Unruhestand"

Mir liegt die Bewahrung unserer Peterskirche ebenso wie die des Kleinodes Peterskapelle sowie die Erhaltung des auf dem Gemeindegebiet liegenden Petersfriedhofs am Herzen.

Die Öffnung kirchlichen Denkens für die nachkommenden Generationen sollte konsequent und dabei behutsam beibehalten werden.

Bisher engagiere ich mich im ökumenischen Kirchenchor und als Gemeindehilfe. Von 2011 bis 2017 war ich Mesner der Peterskirche.

Doris Kolmetz, 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Pflegedienstleitung der Diakoniestation St. Peter u. Paul
Mir ist in St. Peter wichtig, dass Diakonie und Kirche lebendig miteinander verbunden bleiben. St. Peter ist eine Gemeinschaft, die mit Freude und dem nötigen Ernst gelebt wird, eine Gemeinschaft ohne Vorurteile, die Traditionen aufrecht erhält und Neues annimmt. Deshalb fühle ich mich hier sehr wohl und zu Hause.

Jasmin Lauerbach, 26 Jahre, ledig, Rechtsreferendarin
Mir ist in St. Peter wichtig, dass sich die Peterer weiterhin in ihrer Gemeinde wohlfühlen und wir langfristig einen annehmbaren Weg finden, mit unseren Nachbarn effektiv zusammenzuarbeiten.
Bisher engagiere ich mich im erweiterten Kirchenvorstand, bei verschiedenen Gottesdiensten und der Kirchweih sowie im Arbeitskreis Gottesdienst im Rahmen des Projekts Kooperation Süd.

Käte Lindenthaler, 69 Jahre, verheiratet, kaufmännische Angestellte i. R.
Mir ist in St. Peter wichtig, dass ich meine Erfahrung als ehemalige Bestattungsfachkraft für die von mir und meinem Mann begonnene Sanierung und Umstrukturierung unseres Friedhofes weiter einbringe.
Ich bin im Friedhofsausschuss des Kirchenvorstandes, außerdem bin ich Erwachsenenbildungsbeauftragte für die Gemeinde.
Ich engagiere mich beim Kapellenkino und bei der Gestaltung des Valentinsgottesdienstes und des Emmauswegs.

Sebastian Ludwig, 38 Jahre, ledig, Bibliothekar an der Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg
Seit einigen Jahren bin ich, neben der Mitwirkung an manchen Gottesdiensten (Valentinstag und Emmausweg), vor allem im Kapellenkino-Team der Gemeinde St. Peter tätig. Weil es mir große Freude macht, mit anderen zusammenzuarbeiten und mir St. Peter ans Herz gewachsen ist, möchte ich jetzt gerne mehr Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen und kandidiere deshalb gerne für unseren Kirchenvorstand.

Marcus Mächtlinger, 44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Maschinenbautechniker
Durch meine Frau und meinen Großvater (ehem. Kirchenvorstand in St. Peter) wurde mein Interesse am Engagement innerhalb der Kirchengemeinde geweckt.
Durch meine Kinder, meinen Einsatz in der Kita am Ritterplatz, der jahrelangen Teilnahme an der Kirche Kunterbunt und den „Schreinerstand" bei der Waldweihnacht bin ich nah am Geschehen von St. Peter dabei.
„Altes bewahren und trotzdem für Neues offen sein" - diesem Grundsatz möchte ich als Mitglied des Kirchenvorstandes folgen, weshalb ich mich beispielsweise seit Anbeginn federführend im Kirchweihbaumteam einbringe. Ich habe großes Interesse am Erhalt unserer Kirchengebäude und will versuchen, mein handwerkliches Geschick dafür einzusetzen.

Rolf Rabenstein, 42 Jahre, verheiratet, Oberverwaltungsrat
Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Gemeinde auch in Zukunft auf soliden Grundlagen steht.
Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand, in der Dekanatssynode und als Leiter des Posaunenchors. Ich bin zweiter Vorsitzender des Gemeindevereins und Beisitzer im Vorstand des Diakonievereins.

Johannes Reffke, 40 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Bankkaufmann
Mir ist in St. Peter wichtig, dass wir auch in Zukunft in unserer Kapelle und Kirche mit vielen Menschen gemeinsam Gottesdienste feiern können.
Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand auch als stellvertretender Vertrauensmann, im Ökumenischen Kirchenchor und im Gemeindeverein.
Seit fünf Jahren bin auch beim Technischen Hilfswerk ehrenamtlich tätig.

Christian Rester, 50 Jahre, verheiratet, Diplom Sozialpädagoge (FH)
Mit ist in St. Peter wichtig, dass die Gemeinde ein lebendiger Ort der Begegnung und des Glaubens für die unterschiedlichen Menschen der Südstadt ist und bleibt. Dazu möchte ich gerne einen Beitrag leisten.
Ich bin seit 2012 im Kirchenvorstand und wirke zum Beispiel an der Gestaltung von Gottesdienst und Festen mit.

Brigitte Rühaak, 69 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Geschäftsführungsassistentin i. R.
Mir ist in St. Peter wichtig, dass es Begegnung und Austausch gibt zwischen Menschen unterschiedlicher Kultur und Herkunft für ein friedvolles und vorurteilsfreies Miteinander.
Deshalb engagiere ich mich in der Flüchtlingshilfe und als Familienpatin.

Dr. Agnes Scholla, 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Verwaltungsleitung
Mir ist in St. Peter wichtig, dass wir ökumenisch gut mit unseren Nachbargemeinden zusammenarbeiten. Ich möchte dazu beitragen, dass die Kindergruppen im Gemeindeleben präsent und aktiv eingebunden sind.
Bisher engagiere ich mich im erweiterten Kirchenvorstand, im Kindergarten, bei theologischen Gesprächskreisen und immer dann, wenn praktische Hilfe gebraucht wird.

Nadine Schubert (geb. Rücker), 29 Jahre, verheiratet, Erzieherin
„Beginne jeden Tag aufs Neue mit einem Lächeln voller Tatendrang und der Gewissheit, dass Gott seine schützende Hand über dir hält." (A. Nett) - Mir ist in St. Peter wichtig, dass alt Bewährtes, Gutes bleibt und geschätzt wird, aber auch mit Weitsicht und Mut für die Zukunft von St. Peter gedacht wird.
Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand, an der Kirchweih bin ich meist am Getränkeausschank zu finden und bin in der Partnerschaftsarbeit mit dem Schulzentrum in Kidugala (Tansania) tätig. In jüngeren Jahren war ich lange Zeit in der Jugend vertreten.

Gabriele Stell, 56 Jahre, zwei Kinder, Team-Assistentin
Mir ist in St. Peter ein menschliches Miteinander wichtig und dass wir ökumenisch gut mit unseren Nachbargemeinden zusammenarbeiten.
Als ausgebildete Lektorin der evangelischen Kirche halte ich gelegentlich Gottesdienste in St. Peter.

Stefan Volk, 48 Jahre, verheiratet, technischer Zeichner
Mir ist St. Peter wichtig!
Ich bin bisher in verschiedenen Ausschüssen tätig, engagiere mich ehrenamtlich als Mesner und im Team der Kirche Kunterbunt.

Christa Wegehaupt,67 Jahre, verheiratet, Lohnbuchhalterin
Ich freue mich darauf, im Kirchenvorstand von St. Peter mitzuarbeiten, um Altes zu erhalten und auch Neues auf den Weg zu bringen.
Ich bin ehrenamtliche Demenzbegleiterin im Klinikum-Süd und mache seit fünf Jahren Hausbesuche für die Diakonie St. Peter.

Hinweis

Das Café Arabica macht bis Dezember 2018 eine Pause. Wir sehen uns wieder 2019. Wir wünschen allen eine schöne und gesegnete Zeit bis dahin.
Pfarrer Hertel und das Team vom Café Arabica.

Ökumenisches Wochenende 12. – 14. Oktober in Schwarzenberg

„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben …"

Wir alle kennen die Zeilen aus dem Vaterunser. Aber was ist Schuld? Was verstehen wir unter „Schuld", und was unter „Vergebung"? „Schuld" ist ein unpopuläres Wort, das nach „Täter", „Absicht" und „böse" klingt. Dabei laden Menschen auch immer wieder ungewollt Schuld auf sich. Schließlich tragen wir alle Schuld an der zunehmenden Zerstörung unserer Umwelt. Und allein getragene Schuld, ob bewusst oder ungewollt auf sich geladen, kann schwer lasten. „Vergebung" ist kaum weniger unbeliebt, muss es dazu doch einen Vergebenden geben in einer zunehmend unpersönlichen Welt. Können wir es annehmen, dass uns jemand vergibt? Können wir wirklich aktiv handeln und vergeben? „Versöhnung" klingt da schon angenehmer, bedeutet es doch die Überwindung von Grenzen zwischen Gleichberechtigten.

Wie ging die katholische Kirche in der Vergangenheit mit dem Ablass als dem Freikaufen von Schuld um? Wir wollen hinterfragen, wie es heute in der Praxis mit dem Sakrament der Versöhnung aussieht. Wie sieht in der evangelischen Kirche die Praxis der Versöhnung und Vergebung aus? Eltern fragen sich, wie wir heute Kinder auf das Thema Schuld und Vergebung vorbereiten können.

Um Schuld und Vergebung in allen Facetten soll es bei unserem alljährlichen ökumenischen Wochenende gehen. Dazu laden wir wieder ganz herzlich Junge und Alte, Familien, Paare und Alleinlebende aus unseren beiden Gemeinden St. Peter und St. Kunigund ein.

Wir wollen ein Wochenende lang Gemeinschaft erleben, über unseren Glauben sprechen und die franziskanische Gastfreundschaft genießen. Pater Josef wird die Gesprächsrunden der Erwachsenen leiten. In dieser Zeit werden die Kinder betreut, so dass die Eltern sich ganz auf das Thema einlassen können. Wie immer werden wir natürlich auch Zeit für die herrliche Umgebung haben.

Kosten des Wochenendes (Freitagabend bis Sonntagmittag in Vollverpflegung):

Erwachsene: 108 Euro
Einzelzimmerzuschlag: 5 Euro
Kinder bis 3 Jahren: frei
Kinder 4 – 9 Jahren: 54 Euro
Kinder 10 – 14 Jahren: 81 Euro

Für Kinder kann bei Bedarf ein Zuschuss der Pfarrämter gewährt werden.

Für weitere Auskünfte und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Karin Tröster, Tel. 0911 407554 bzw. E-Mail k.troester@gmx.de.

Kapellenkino –

in der Peterskapelle, Kapellenstr. 12

Freitag, 17. August 20 Uhr

Das Leuchten der Erinnerung

Ella und John, seit Ewigkeiten verheiratet und beide nicht mehr recht gesund, brechen mit ihrem Oldtimer-Wohnwagen zu einem letzten Abenteuer auf: Sie wollen nach Key West, einen Sehnsuchtsort besuchen, das Haus von Ernest Hemingway. Ein weiter Weg – aber am Ende der Reise wissen beide, dass das Leben dadurch nichts von seiner Großartigkeit verlieren kann.

Freitag, 14. September 20 Uhr

Das Leben ist ein Fest

Vor allem, wenn es sich um ein glamouröses Hochzeitsfest in einem noblen alten Schloss handelt – doch wie sieht solch ein traumhaftes Event eigentlich aus der Sicht der Heinzelmännchen aus, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass der schönste Tag im Leben nicht zum Alptraum gerät? Ein liebevolles Hohelied auf die unermüdlichen Wurstler und Macher, die uns das Leben schöner machen!

Eintritt jeweils 5 Euro
anschl. Umtrunk im Kapellenhof

Noch einmal: Pocket Opera Company präsentiert

„Tannhäuser-Projekt" in der Peterskirche

Nach dem großen Erfolg der Neuproduktion des Tannhäuser-Projekts durch die Pocket Opera Company soll dieses besondere Musik-Schauspiel in diesem Herbst noch einmal in unserer Kirche aufgeführt werden. Besonders erfreulich dabei ist, dass die ukrainische Band „ Dakh Daughters" wieder für diese Saison gewonnen werden konnte.

An drei Abenden wird die Peterskirche erfüllt sein von Wagnerklängen, reizvoll kontrastiert von den Punk-Klängen der „Dakh Daughters".

Donnerstag, 20. September
Freitag, 21. September
Samstag 22. September
Beginn jeweils um 20 Uhr | St. Peterskirche, Regensburger Straße 62, 90478 Nürnberg

Eintritt: 24 Euro; ermäßigt für Schüler und Studenten: 20 Euro

Kartenreservierung:
- über E-Mail info@pocket-opera.de
- über Telefon 0911 329047
- über WhatsApp-Nachricht 01575 7637018

(Hinweis: Es handelt sich um Reservierungen. Die Karten erhalten Sie dann an der Abendkasse.)

Ab Anfang August wird es außerdem möglich sein, Karten an der Kulturinformation Nürnberg (Königstraße 93) bzw. über deren Online-Kartenshop zu erwerben.
Weitere Informationen unter www.pocket-opera.de.

Das Tannhäuser-Projekt der Pocket Opera Company
2017 ließ die Pocket Opera Company Richard Wagners zwischen weltlicher und geistiger Liebe zerrissenen Minnesänger-Revoluzzer Tannhäuser in der Nürnberger Peterskirche nach Erlösung suchen und sorgte mit der Kombination aus Wagner-Musik und zeitgenössischem Cross-Over der weltbekannten ukrainischen Freak-Cabaret-Band "Dakh Daughters" für einen furiosen Klangkosmos als Grenzerfahrung zwischen zwei Welten. Wagners Opern-Koloss wird in bester POC-Manier wieder auf den Kern des Dramas reduziert und behält dabei trotzdem die großen Melodien. So kompakt und doch mitreißend hat man den "Tannhäuser" noch nicht erlebt! Nach drei ausverkauften Vorstellungen mit fast 1000 Besuchern gibt es im September 2018 noch einmal die Chance, diese vom Publikum gefeierte Produktion zu erleben. Am besten noch heute Karten reservieren!

Musikalische Bearbeitung und Leitung: Franz Killer; Regie: Yaron David Müller-Zach
Kostüme: Annemarie Bulla; Dramaturgie: Florian Reichart
Mitwirkende: Gertrud Demmler-Schwab, Markus Herzog, Jens Olaf Müller, Viola von der Burg, Dakh Daughters, Motettenchor Nürnberg
Orchester: Wolfgang Auer, Heymo Hirschmann, Sandra Engel, Stefan Frank, Dominik Landmann, Paul Meiler, Tobias Zillner, Daniel Zacher, Slawomir Mscisz, Georg Ongert, Corinna Zimprich

Zusätzlich zu den drei „Tannhäuser Projekt"-Aufführungen (20./21./22.9.) werden die Dakh Daughters am 24. September 2018 um 20 Uhr ein exklusives Sonderkonzert im Nürnberger Szene-Club „Hirsch" geben. Karten/Information: www.concertbuero-franken.de / 0911 4188843

Fotos von der Aufführung im Oktober 2017 in der Peterskirche

Foto Rüdiger Scholz M.A., Kunst und Inventarisation in der ELKB

Die Nürnberger Peterskirche – ein architektonisches Gesamtkunstwerk

Kirchenführung zum **Tag des offenen Denkmals**,
Sonntag, 9. September
Beginn der Führung: 11 Uhr

Kirche St. Peter, Regensburger Str. 62, 90478 Nürnberg
Veranstalter: Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Str. 30, 90478 Nürnberg
Führung: Dr. Gesa Büchert

Stadtverführungen

Gerda Sommer, die versierte Stadtführerin, begleitet Sie bei einer
Führung über den Petersfriedhof
21. September 2018

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Peterskapelle, Kapellenstr. 12

Kollekten-Aufruf

für Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe

Wir bitten Sie um Ihre Kollekte für die Arbeit von Caritas international und der Diakonie Katastrophenhilfe für verfolgte und vertriebene Rohingya in Bangladesch und Myanmar.

Helfen Sie, das Leben von vielen hunderttausend Menschen in den Lagern erträglicher und sicherer zu machen. Ihre Gabe hilft mit, die hygienischen Bedingungen zu verbessern, Decken, Solarlampen und Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene zu verteilen, aber auch Brennstoff und Kochgeschirr, damit die Familien Essen kochen können.

Wir bitten Sie herzlich um ein Zeichen der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Gott segne Geber und Gaben!

Die größte Katastrophe ist das Vergessen.

Senvara ist eine starke Frau. Sie ist 26 Jahre alt und versorgt ihren kranken Mann und ihre vier Kinder allein. Das ist noch schwerer geworden, seit sie aus Myanmar fliehen mussten – denn sie sind Rohingya, eine muslimische Volksgruppe, die brutal vertrieben wurde. Seit August 2017 sind fast eine Million Rohingya auf der Flucht. Wie Senvara und ihre Familie leben fast alle in Camps. Die Monsunzeit hat begonnen und es kommt zu starken Regenfällen. Als es ungewöhnlich stark regnete, rutschte das Zelt von Senvaras Familie, das an einem Hang errichtet war, ab. Mit viel Mühe und Hilfe der Nachbarn gelang der Wiederaufbau. Senvaras Situation ist nur ein Beispiel dafür, wie schutzlos das Leben der Rohingya ist.
Die Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international sind durch ihre Partnerorganisationen vor Ort und helfen, die Not wenigstens etwas zu lindern.

„Jetzt helfe euer Überfluss ihrem Mangel ab" schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth. Erinnern wir uns daran: Gegen das Vergessen!

Helfen Sie helfen!

Informieren Sie sich: www.diakonie-katastrophenhilfe.de und www.caritas-international.de

Foto: Aure´lie Marrier d'Unienville

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg – St. Peter sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Jugendreferent/in (20 Wochenstunden)

mit theologisch-pädagogischer Ausbildung (Religionspädagoge/in, Diakon/in, Dipl. Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikation).

Wir suchen eine Person mit organisatorischem Talent, ausgeprägter Teamfähigkeit und Lust auf Kinder- und Jugendarbeit in einem interessanten Stadtviertel Nürnbergs. Die Kirchengemeinden Nürnberg – Christuskirche, Nürnberg – Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und Nürnberg – St. Peter befinden sich in einem intensiven Kooperationsprozess, der alle Arbeitsfelder umfasst.

Arbeitsschwerpunkte
- Bereitschaft, mit Kindern und Jugendlichen aus einem differenzierten sozialen Umfeld zu arbeiten, Einsatz in einem sozialen Brennpunkt Nürnbergs
- Beteiligung an der Konfirmandenarbeit und an offenen Angeboten für Konfis, Begleitung der KonfiTeamer/innen
- Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit
- Ferienangebot in den Pfingstferien für die Region Nürnberg-Süd
- Mitarbeit bei und Weiterentwicklung des Kindersamstages in der Südstadt
- Enge Zusammenarbeit mit dem für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen zuständigen Pfarrer der Gemeinde
- Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen in der Jugendarbeit der Region Nürnberg-Süd
- Teilnahme an der wöchentlichen Dienstbesprechung der Hauptamtlichen in der Kirchengemeinde
- Einsatz im Blockmodell ist möglich

Wir bieten
- ein gut ausgestattetes Jugendhaus
- ein dynamisches und experimentierfreudiges Team von Haupt- und Ehrenamtlichen
- ein Büro im Jugendhaus
- Vergütung nach kirchlicher Dienstvertragsordnung

Weitere **Informationen** bekommen Sie über www.sankt-peter.org.
Bewerber und Bewerberinnen, die der evangelischen Kirche angehören, richten ihre Bewerbung bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter, Regensburger Str. 30, 90478 Nürnberg, pfarramt.st-peter@elkb.de.
Auskünfte erteilt Pfarrer Hertel, Tel. 0911 43453798.

miteinander
im Nürnberger Süden

Gemeinsam Kirche in der Südstadt sein Christuskirche, Lichtenhof und St. Peter Seite an Seite

Am 21. Oktober 2018 werden neue Kirchenvorstände in ganz Bayern gewählt. In allen drei Kirchengemeinden der Südstadtkooperation konnten motivierte Menschen für diese wichtige Aufgabe gefunden werden. Mit viel neuer Energie werden die Kirchenvorstände im Winter ihre Arbeit aufnehmen. Ich finde das richtig schön zu sehen und bin dafür sehr dankbar.

Die Zusammenarbeit in den evangelischen Südstadtgemeinden wird in den neuen Kirchenvorständen eine große Rolle spielen. Wir haben in den letzten drei Jahren in vielen Bereichen Neues begonnen. Im Sommer 2019 wird der gemeinsame Gemeindebrief für alle drei Kirchengemeinden erscheinen. Auf diesen Brief sind wir alle total gespannt. Die Reihe unserer gemeinsamen Gottesdienste zum Reformationstag, zum Beginn der Vesperkirche und vor den Sommerferien finden großen Anklang und macht den Beteiligten richtig Freude. In der Erwachsenenbildung, in der Seniorenarbeit und in der Kinder- und Jugendarbeit sind wir auf einem sehr guten gemeinsamen Weg. Wir wollen gemeinsam evangelische Kirche in der und für die Südstadt sein.

Ab 2019 wird es weitere Entwicklungen unserer Zusammenarbeit geben. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kirchenvorstandstag am 1. Dezember 2018. Unser Ziel ist etwa eine intensive Abstimmung unserer Gottesdienstangebote. Das Gleiche zur gleichen Zeit an drei verschiedenen Orten soll es in Zukunft in unseren Kirchengemeinden immer weniger geben. In der Konfirmandenarbeitwird seit zwei Jahren ein gemeinsamer Konfirmandentag erprobt – bald sollen auch der Unterricht der Christuskirche und Lichtenhof gemeinsam laufen - St. Peter wird folgen. Auch die Frage einer guten Büroorganisation und einer schnellen Erreichbarkeit für unsere Mitglieder hat für uns in der Kooperationsregion eine sehr hohe Bedeutung. In allem geht es uns um das Eine: evangelische Gemeinde sein im Nürnberger Süden. Wir wollen vom Evangelium erzählen und von seiner Bedeutung für jedes Leben.

Christian Kopp, Dekan

Gottesdienste August 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
5. August 10. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Julia Popp
12. August 11. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
19. August 12. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Präd. Urban	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Popp
26. August 13. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Seifert	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Popp

Liebe Gemeinde, liebe Eltern und Kinder, liebe Jugendliche,
meine Kirche hat mir erlaubt, einen kleinen Studienurlaub zu machen. Das heißt, ich darf mich für drei Monate intensiv dem widmen, was ich schon lange einmal in Sachen Religion und Theologie machen wollte. Schnell war mir klar, dass ich mich in Sachen interreligiöser Dialog weiterbilden möchte. Deshalb werde ich ab Mitte September bis Anfang Dezember die Al Azhar Universität in Kairo besuchen, wo es ein spezielles Seminar für christlich-muslimischen Dialog gibt. Ich freu mich darauf und bin natürlich auch sehr gespannt, wie es sein wird.

Bei manchen Aktionen hier in der Gemeinde wird man merken, dass ich nicht hier bin. So etwa bei der Konfirmandenarbeit und der Kirche Kunterbunt. Aber es sind gute Vertretungen organisiert und meine lieben Kollegionnen und Kollegen übernehmen auch einiges.

Das Weihnachtsmusical 2018 findet statt, allerdings verkürzt sich die Vorbereitungszeit. Eine erste Probe mit Kindern ist am 6. Dezember um 17 Uhr in der Peterskirche.
Anmeldungen bitte per E-Mail an hans.hertel@gmx.net.

Bis dahin alles Gute und Gottes Segen. Wir sehen uns bald wieder!

Gottesdienste August 2018

Peterskirche Regensburger Str. 62	**Peterskapelle Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	5. August 10. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	12. August 11. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	19. August 12. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	26. August 13. Sonntag n. Trinitatis

Auf einen Blick

Veranstaltungsort Pfründnerstraße 20

PetersChor
Proben Dienstag 20 Uhr
Auskunft: Hans Leinberger
☎ 0911 4597043

Posaunenchor St. Peter
Proben Mittwoch 19 Uhr
Auskunft: Erich Eberlein
☎ 0911 8147696

Ökumenischer Kirchenchor
Proben
Donnerstag 19.30 Uhr
Auskunft: Christine Grieshammer
☎ 0911 7399200

Jugendchor
Proben
Freitag 19.30 - 21 Uhr
Auskunft: Christine Grieshammer
☎ 0911 7399200

Landeskirchliche Gemeinschaft
Strauchstraße 27
Auskunft: ☎ 0911 465818

Veranstaltungsort Bertastraße 5

Kinderpark
(Ausgenommen Schulferien, für Kinder ab ca. eineinviertel Jahren bis Kindergarteneintritt ohne Eltern):
Dienstag bis Freitag jeweils 9 – 11.30 Uhr
Auskunft
Barbara Flähmig ☎ 0911 402378
Sandra Glauber, ☎ 0911 49029096
Marie-Isabel Föhring, ☎ 0911 4627878

Gottesdienste September 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
2. September 14. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan Kopp	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
9. September 15. Sonntag n. Trinitatis	14.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Meißner, Dekan Kopp & Team	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl
16. September 16. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Klever
23. September 17. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Meißner	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der neuen KonfirmandInnen Pfrin. Popp / Vikar Dr. Wiesgickl
		11.oo Uhr Kirche kunterbunt, St. Peter,
Samstag 29. September	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse, 9 bis 13 Uhr im	
30. September 18. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr Famliengottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes Pfrin. Hegwein & Team	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
7. Oktober Erntedank	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Hegwein & Team	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
	11.15 Uhr kirche kunterbunt – Erntedankfest, St. Peter,	

Gottesdienste September 2018

Peterskirche Regensburger Str. 62	**Peterskapelle Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	2. September 14. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Stell	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	9. September 15. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	16. September 16. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl Pfrin. Rinka, Kirchenchor	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	23. September 17. Sonntag n. Trinitatis
Pfr. Walz & Team		
Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Samstag 29. September
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster	9.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	30. September 18. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl (W) Dekan Kopp	7. Oktober Erntedank
Pfr. Walz & Team		

Angebote für Kinder

Kirche Kunterbunt
geht in die Sommerpause. Wir treffen uns **am 23. September** zur gewohnten Zeit **um 11 Uhr** wieder. Pfarrer Thilo Waltz vertritt Pfarrer Hertel, der bis Anfang Dezember im Studienurlaub in Kairo ist. Das Kirche Kunterbunt-Team unterstützt Thilo Waltz dabei tatkräftig.

Am **7. Oktober von 11.15 Uhr bis 13 Uhr** großes **Erntedankfest für Familien** in der Peterskirche:
Wir laden dabei zu einem gemeinsamen Mittagessen als Teil des Gottesdienstes ein. Die Gemeinde stellt Brötchen, Würstchen und Getränke. Das Buffet füllt sich aber nur, wenn Sie, liebe Eltern, etwas mitbringen.

KISA – Kindersamstag
Am **29. September 2018 von 9.30 – 12.30 Uhr** in den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.
Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9.00 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen mit uns nach Lichtenhof. Dort wartet ein leckeres Frühstück, viel Spaß und Spannung und ein liebevoll vorbereitetes Thema. Nach dem Mittagessen geht's zurück in die Heimatgemeinden. Dort müssen die Kinder um 13.00 Uhr vor den Kirchen wieder abgeholt werden.

Gottesdienste in den Heimen

Pro Seniore Residenz Noris, Regensburger Straße 20	Donnerstag 2. August Donnerstag 6. September jeweils 16 Uhr	Pfarrerin Münster
Diakonie-Wohnstift, Hallerhüttenstraße 14	Donnerstag 2. August Donnerstag 6. September jeweils 17.15 Uhr	Pfarrerin Münster
Jacobus-von-Hauck-Stift, Herbartstraße 42	Freitag 3. August Freitag 7. September jeweils 9 Uhr	Pfarrerin Münster
BRK-Heim, Philipp-Kittler-Straße 25	Freitag 3. August Freitag 7. September jeweils 10 Uhr	Pfarrerin Münster
Petersblick, Regensburger Straße 59	Donnerstag 9. August Donnerstag 13. September jeweils 16 Uhr	Pfarrerin Münster

Impressum
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter Nürnberg, Telefon 0911 466075
Fax 0911 472224 | V.i.S.d.P. Pfarrerin Christine Rinka
Fotos: Privat | Pixelio | Der Gemeindebrief | Druck: Druckerei Conrad, Nürnberg
Auflage: 6000
Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung von Manuskripten vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Angaben sind nur für kirchengemeindliche und nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.

Bibelseminar
Während der Sommerferien findet kein Bibelseminar statt.
Termine im September 18. | 25. jeweils 18 Uhr, Kirchenstr. 36, Auskunft Pfrin. Münster, 0911 98878413

Seniorenkreis
Mittwoch, 15. August, Stadtausflug
500 Jahre hängt der Engelsgruß von Veit Stoß schon in der Lorenzkirche. Wir unternehmen eine Führung zu diesem Kunstwerk in der Lorenzkirche. Anschließend erholen wir uns im urigen Café Herrlich kreuz und quer. Treffpunkt: 14.05 Uhr Lorenzkirche Eingang Beginn der Führung 14.15 Uhr, Dauer 45 Minuten, Kosten 3,50 Euro ca. 15.15 Uhr Café Herrlich, Nonnengasse 12-14, früher Waschtrog Friedrich

Mittwoch, 12. September, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Pfründnerstraße 20
Vortrag: Natur in XXL - Nationalparks im Südwesten der USA. Friedhelm Berger, Pfarrer aus Worzeldorf, ist seit 20 Jahren begeistert von der Schönheit der Natur in den großen Nationalparks der USA. Er hat diese immer wieder bereist. In seinem Lichtbildervortrag gibt er uns einen kleinen Einblick in die Größe und Weite der wunderschönen Natur im Südwesten der Vereinigten Staaten. Neben bekannten Namen wie „Yosemite", „Grand Canyon" oder „Death Valley" lernen Sie zum Beispiel die spektakulären Nationalparks „Zion", „Arches" und „Bryce Canyon" kennen – kommen Sie mit in die Wüste und erleben Sie einen Hauch Wilden Westen!

Mittwoch, 26. September, Ausflug:
Abfahrt 9 Uhr, Scharrerstraße vor dem Getränkemarkt Fränky
Unser erstes Ziel ist die evangelische Kirche in Wilhermsdorf mit kurzer Andacht und Besichtigung. Weiter geht es nach Obernzenn, zum „Blauen Schloss". Unser nächstes Ziel ist Bad Windsheim. Im Wirtshaus zum Freilandmuseum werden wir uns das Mittagessen schmecken lassen. Danach ist Zeit für Spaziergang, eine Tasse Kaffee oder ein Gläschen Wein. Fahrpreis 15 Euro, Anmeldung beim Seniorenkreis am 12. September oder anschließend bei Karin Krause, Tel. 0911 546895, Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr.

Spiele-Nachmittage des Seniorenkreises
Der Seniorenkreis lädt ein zum Spiele-Nachmittag. Interessierte treffen sich jeden Seniorentreff-freien Mittwoch ab 14 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstraße 36. Spiele können gerne mitgebracht werden. Die Treffen finden statt am Mittwoch, 1. | 8. | 22. und 29. August sowie am 5. und 19. September. Ansprechpartnerin: Erika Biemann

Senioren-Gymnastik
montags 10 – 12 Uhr, Saal des DJK Falke, Sudetendeutsche Str. 60 und 18.30 – 20 Uhr, dienstags 9.30 – 11 Uhr, Pfarrzentrum Herz Jesu, Dallingerstraße
Auskunft bei Rotraut Kraft, Lizenz-Sport-Übungsleiterin, Telefon 0911 471826

Offener Kaffee-Treff
Kirchenstr. 36
jeden Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Montag, 17. September, 19.30 Uhr, Pfründnerstr. 20

Monatssammlung August und September
bedürftige Gemeindeglieder

Taufen

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Trauungen

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Beerdigungen

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.
Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg

Klavier-, Orgel- und Blockflötenunterricht

Liebe Gemeindemitglieder,

Musik bereichert das Leben ... und selbst musizieren noch mehr! Das kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen und denke, man merkt in meiner Arbeit in der Gemeinde auch, wieviel Freude mir das macht.
Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse an privatem Klavier-, Orgel-, oder Blockflötenunterricht (Sopran- und Altflöte) haben und an einer Lehrerin, die stets versucht, die Freude am Musizieren zu vermitteln, dabei gute Grundlagen zu schaffen und die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers weiter zu entwickeln, dann rufen Sie mich für nähere Informationen gerne an unter Telefon 0911 7399200.

Ihre Christine Grießhammer

Kirchweih St. Peter 2018

Ehre sei Gott – so hieß der Gottesdienst mit dem Jugendchor und ganz viel Musik zur Kirchweih 2018. Und so war die Kirchweih 2018 in St. Peter: Ein überragendes Sommerwetter, viele glückliche Menschen, ganz besonders viele gute Begegnungen und Gespräche. Viele haben zum Gelingen beigetragen: Die vier Saxofone am Samstagabend, die vielen HelferInnen aus Diakonie und Kirchengemeinde, die Band Moonlight Crisis auf der Festwiese, die Kärwa-Baum-Truppe, die MusikerInnen am Sonntag auf der Bühne, die vielen Kindergartenkinder mit den Teams aus den Kindergärten. All das haben wir gemacht um Gott die Ehre zu geben. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. In den Jahren, in denen ich in St. Peter dabei bin, haben noch nie so viele gesagt: Ihr habt hier eine ganz besonders angenehme und gute Stimmung.

Christian Kopp, Dekan

Seniorenkreis
Diakonie St. Peter

Kirchwe
St. Pete

Konfiteamer-Tag am 22. September

Neue Konfihelfer werden ausgebildet

Wer von den ehemaligen Konfirmanden Konfiteamer bei dem neuen Kurs werden möchte, muss eine kleine Schulung durchlaufen. Eine absolute Pflichtveranstaltung ist der Konfiteamer-Tag am 22. September. Bitte diesen Termin vormerken.
Organisation und Kontakt sowie Infos dazu gibt es bei Barbara Gruß von der Evangelischen Jugend Nürnberg (EJN): 0911 2142325

Der offene Treff Tetris in der Pfründnerstraße 20 läuft gut. Der Jugendraum hat sich inzwischen zu einem richtigen Hingucker gemausert. Die Besucher wissen das zu schätzen und fühlen sich dort sehr wohl. Ansprechperson: Mike Copier.

Konfirmandenkurs 2019

Nach der Sommerpause trifft sich der Konfirmandenkurs gleich am 11. September zu dem Wahlkurs Eat&Read um 18.00 Uhr bei Pfr. Hertel, Seumestr. 17.
Am 14. September ist 3. Konfitag zum Thema: „Die 10 Gebote, oder: Wie soll ich leben?"
Die Konfifreizeit im Landschulheim Vorra vom 12. – 14. Oktober ist eine wichtige und vor allem wunderschöne Pflichtveranstaltung. Pfr. Michael Bornonowsky aus der Gemeinde Emmauskirche vertritt dankenswerterweise Pfr. Hertel, der in dieser Zeit auf Studienurlaub ist. Die Konfiteamer kennen Vorra inzwischen auch gut, so dass alles gut und schön werden wird.

Konfiteamer 2018, by H.Hertel

Unterstützung gesucht

Liebe Gemeinde,
vielleicht haben Sie in den letzten zwei Jahren ja schon einmal von uns gehört. Wir, das heißt Johanna, Hannah und Katharina, leiten seit Herbst 2016 alle zwei Wochen die Südstadtkids, eine Gruppe für Kinder mit Fluchterfahrung im Grundschulalter. Als wir die Gruppe gründeten, waren wir gerade für unser Studium nach Nürnberg gezogen, ganz motiviert, uns ehrenamtlich zu engagieren und gemeinsam einen kleinen Beitrag zum Leben und der Gestaltung im Stadtteil beizutragen. Während es zu Beginn einige Zeit dauerte, bis die Gruppe sich eingespielt hatte, ist es uns inzwischen gelungen, regelmäßige Treffen mit festem Rahmen auf die Beine zu stellen. Jeden 2. Donnerstag von 18 – 19.30 Uhr holen wir die Kinder der Unterkunft Schlossstraße ab und gehen gemeinsam in die Pfründnerstraße. Im Hort haben sie die Möglichkeit, sich auszutoben und mit uns gemeinsam Spiele zu spielen und ab und zu planen wir auch kleinere Aktivitäten. Besonders hoch im Kurs steht bei den Kindern Backen, Kochen und Kreativangebote, im Dezember gibt es eine kleine Weihnachtsfeier und im Sommer holen wir uns gerne ein Eis und gehen gemeinsam auf den Spielplatz.

Leider neigt sich unser Studium nun langsam dem Ende zu und wir können noch nicht genau sagen, wo es uns als nächstes hin verschlägt. Nachdem wir so viel Arbeit und Herzblut in unsere kleine Gruppe gesteckt haben, würden wir uns um so mehr freuen, wenn die Kinder auch weiterhin die Möglichkeit bekommen, sich im betreuten Rahmen auszutoben, auszuprobieren und für kurze Zeit eine kleine Abwechslung zu Schule und Unterkunftsalltag zu bekommen. Wenn du oder Sie also Interesse daran haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und sich in der Arbeit mit einer kreativen und aufgeweckten Gruppe Kindern auszuprobieren, würden wir uns freuen, wenn wir eine kurze Nachricht bekommen.

Besondere Vorkenntnisse oder Erfahrungen sind nicht nötig, es reicht der Spaß an der Arbeit mit Kindern und ein paar Ideen, wie man ein bisschen Abwechslung in ihren Alltag bringen kann.

Wir freuen uns von dir/ Ihnen zu hören Johanna, Hannah und Katharina

Kontakt über Pfr. Hertel
Tel. 0911 43 453 798

Foto: K. Spies

In der Mitgliederversammlung des Diakonievereins Nürnberg St. Peter e.V. am 20. Juni 2018 standen unter anderem die Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer für die nächsten drei Jahre (2018 bis 2021) auf der Tagesordnung.

Es wurden folgende Personen wieder gewählt:

1. Vorstand: Pfarrerin Christine Rinka
2. Vorstand: Heinz Musick
Kassier: Sigrid Zinkel
Schriftführer: Sibylle Meyer
Beisitzer: Helga Söder
Beisitzer: Lieselotte Hosemann
Beisitzer: Rolf Rabenstein
Beisitzer: Sebastian Brehm
Beisitzer: Jürgen Greeb
Die Mitgliederversammlung bestätigte den bisherigen Vorstand einstimmig.

Pfarrerin Christine Rinka
1. Vorstand

Heinz Musick
2. Vorstand

Stellenausschreibungen Pflege

Wir suchen ab sofort in Teilzeit für

Wöchentlich 20 Stunden | Wöchentlich 25 Stunden
Wöchentlich 30 Stunden | Wöchentlich 35 Stunden

Sie suchen einen neuen Job? – Wir haben einen Arbeitsplatz für Sie!
Ihr Aufgabenbereich

- Pflege in häuslicher Umgebung
- kreative Mitarbeit bei der Realisierung einer ganzheitlich orientierten Pflege
- Planung und Durchführung individueller Pflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung

- Digitalisierte Dokumentation
- Zusammenarbeit mit an der Pflege beteiligten Personen

Das bringen Sie mit

- einen Abschluss als examinierte Pflegefachkraft (Altenpflege, Kranken- / Gesundheitspflege)
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Kreativität in der Gestaltung des Alltags mit alten, kranken und hilfsbedürftigen Menschen
- Freude an Teamarbeit, positive Einstellung zur Patientenorientierten Pfleg sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- die Angehörigkeit zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft
- die Bereitschaft, engagiert und solidarisch gemeinsam mit uns an unseren Zielen zu arbeiten
- gute Kommunikations- und sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Führerschein B (Klasse 3)

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe im ambulanten Bereich der Gemeinde St. Peter u. Paul
- Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- 12,8 Monatsgehälter vergütet nach AVR Bayern
- zusätzliche mögliche Altersversorgung (ZVK)
- 30 Tage Jahresurlaub
- flexible Arbeitszeiten
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (intern und extern)
- eine gezielte und fachliche Einarbeitung
- gute Arbeitsbedingungen und einen sicheren Arbeitsplatz

Wenn unsere Stellenausschreibung Sie anspricht, dann bewerben Sie sich doch bei uns!

Schicken Sie Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen mit Bild,** entweder per Post oder per E-Mail an:

Diakoniestation St. Peter u. Paul
z.Hd. Frau Doris Kolmetz oder Herrn Heinz Musick
Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
Telefon: 0911 466106 oder heinz.musick@diakonie-stpeter.de

Stellenausschreibung Kitas

„Eine Gesellschaft offenbart sich nirgendwo deutlicher als in der Art und Weise, wie sie mit ihren Kindern umgeht. Unser Erfolg muss am Glück und Wohlergehen unserer Kinder gemessen werden, die in jeder Gesellschaft zugleich die verwundbarsten Bürger und deren größter Reichtum sind."

(Nelson Mandela)

Der Diakonieverein Nürnberg St. Peter e.V. hat in seiner Trägerschaft:
4 Kindergärten, 2 Kinderkrippen und 1 Kinderhort!

Wir suchen ab sofort Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen
in Vollzeit oder Teilzeit (40 Std./Woche, 35 Std./Woche, 30 Std./Woche)

Wir suchen eine(n) Erzieher(in) oder Kinderpfleger(in), die/ der

- bereit ist, in einem größeren Team zu arbeiten und dabei eigene Ideen einzubringen
- bereit ist, sich auf Neues einzulassen und flexibel zu reagieren
- sich an der Lebenswelt der Kinder orientiert und
- respektvoll mit ihnen umgeht
- einen partnerschaftlichen Umgang mit Eltern und Kolleginnen schätzt
- bereit ist, sich auf das evangelische Profil der Einrichtung
- einzulassen
- seinen Beruf mit Freude und Engagement ausübt

Wir bieten:

- eine evangelisch geprägte Einrichtung mit offenem Konzept oder auch mit teiloffenem Konzept
- ein Team von motivierten Mitarbeitern
- ein Arbeitsfeld in einem multikulturellen Stadtteil
- Bezahlung nach AVR-Bayern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** an:

Diakonieverein St. Peter e.V.
z.H. Christine Kehr
Hallerhüttenstr. 14
90461 Nürnberg
Telefonnummer bei Rückfragen: 0911 43071870
E-Mail: christine.kehr@diakonie-stpeter.de oder
heinz.musick@diakonie-stpeter.de

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:
Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018

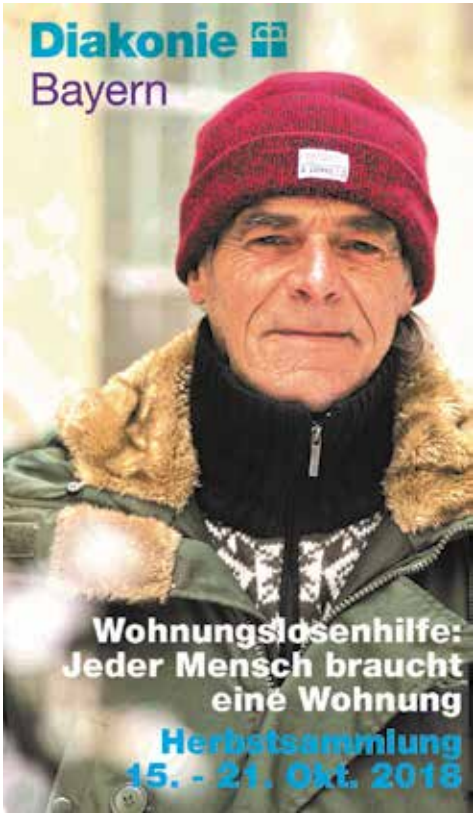
Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbständigkeit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. In Nürnberg hilft die Stadtmission mit der Wärmestube und der Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot in der Kreller-straße. Ein weiteres wichtiges Angebot sind die Einrichtungen der Heilsarmee.

Für die Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
30 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.



Wir bitten um Ihre Hilfe!

Unser Verein mit seinen vielfältigen Angeboten - Häusliche Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Kinderkrippe, Kindergarten, Hort - kann nur bestehen, wenn viele Gemeindemitglieder den Diakonieverein St. Peter e.V. als förderndes Mitglied unterstützen.
Der Beitrag, sowie Spende sind steuerlich absetzbar!

Beitrittserklärung

Name Vorname Geb. Tag Konfession

Beruf Telefon

Strasse mit Hausnummmer PLZ / Ort

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Diakonieverein St. Peter e.V.

ab_____

Die von ihm getragenen diakonischen Aufgaben (Diakoniestation, Kindergärten, Kindekrippe, Hort, Betreutes Wohnen) möchte ich mit einem Mitgliedsbeitrag
von_____EURO
(monatlich mindestens 2,50 Euro pro Person) jährlich fördern.

Der Betrag wird von mir:

- ☐ einbezahlt
- ☐ überwiesen
- ☐ soll per Lastschrift abgebucht werden

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
Telefon 0911 466106
Fax 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonieverein-stpeter.de

IBAN: _____BIC: _____

Bank: _____

Nürnberg, den _____ Unterschrift_____

Salon Christine Siebner
Schanzenstraße 23 · 90478 Nürnberg
Tel. 4 61 17 53
Öffnungszeiten
Di. - Do. 9.00 - 19.00 Uhr, Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Die GOLDBACH APOTHEKEN
...gerne für Sie da!
Zerzabelshofstr. 25
90478 NÜRNBERG
Tel. (09 11) 46 46 47
info@goldbach-apo.de
Zerzabelshofer Hauptstr. 22
90480 NÜRNBERG
Tel. (0911) 40 08 38 30
info@goldbach-apo-zabo.de

Familie Anton hilft Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds. Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Aufgaben und organisieren für Sie die Trauerfeier am Ort Ihrer Wahl, gerne auch in Kirchen.
Telefon: 0911 / 999 3 999
Stephanstr. 2, 90478 Nürnberg Rieterstr. 55, 90419 Nürnberg

Restaurant Zum Baumeister
90461 Nürnberg, Wilhelm-Spaeth-Strasse 11, Tel.: 46 46 66
Di-Sa: 11-14 Uhr u. 17-23 Uhr | Sonn- u. Feiertag: 11-14 Uhr | Montag: Ruhetag
www.zum-baumeister.de
Dienstag bis Samstag 11 bis 14 Uhr: Mittagsmenü
Spezialitätenrestaurant, Österreichisch Bayerische Küche
Preiswerte Hausmannskost, Tageskarte, Schöner Biergarten.
Im März und Oktober: Schmankerlwoche

Bestattungsinstitut Über 110 Jahre Erfahrung
LIEBSCHER GEGR. 1895
Julius-Loßmann-Straße 30, 90469 Nürnberg – Büro gegenüber dem Westeingang des Südfriedhofes –
Jederzeit erreichbar: Telefon **26 10 14**
Fax (09 11) 26 04 16
Beraten – Dienen – Helfen
das betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen und der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Jürgen Koch
SERVICEDIENSTE
GEBÄUDEREINIGUNG & HAUSMEISTERDIENSTE
- Hausreinigung
- Grundreinigung
- Tatortreinigung
- Sonderreinigung
- Bauendreinigung
- Glasreinigung
- Winterdienste
- Gartenarbeiten
- Dauergrabpflege
- Wohnungsauflösung

www.servicedienste-koch.de

www.servicedienste-koch.de
Jürgen Koch
SERVICEDIENSTE
GEBÄUDEREINIGUNG & HAUSMEISTERDIENSTE
Glockenhofstr. 56
90478 Nürnberg
0911 / 40 98 764
0175 / 52 577 88

Schützenhof
Wirthstraße 3 · Tel.: 09 11/44 62 15
Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer
Original fränkisch essen in der Südstadt
täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr

Gerhard Schweiger
Augenoptik
Brillen
Contactlinsen
S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

BESTATTUNGSINSTITUT
RUMMEL
Jederzeit erreichbar
Tel. 83 17 87
90475 Nürnberg
Fischbacher Hauptstraße 185
Familienbetrieb seit 1970
VOM HANDWERK GEPRÜFT

NACHHILFE + LERNSTUDIO
Elisabeth Linke
Köhnstr. 44 • 90478 Nürnberg Tel. 0911 / 47 462 700
und in 90451 Nürnberg-Eibach Tel. 0911 / 66 483 321
info@nuernberger-nachhilfestudio.de
www.nuernberger-nachhilfestudio.de

Ringhotel
LOEW'S MERKUR
NÜRNBERG
Unbeschwert feiern!
Die Adresse für die gesamte Familie
• Zahlreiche Veranstaltungsräume
• 3-Gang Sonntagsmenü 19,50 € incl. Aperitif
Pillenreuther Str. 1, 90459 Nürnberg
www.loews-hotel-merkur.de
Telefon: 0911 99433-0

Perfekt Pay
Zielsicher zu individuellen Lösungen
Sind Sie mit der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Ihre Mitarbeiter zufrieden?
Rechnen Sie mit uns!
Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Lohn- und Gehaltsabrechnung.
Perfekt Pay GmbH · Rothenburger Str. 243
90439 Nürnberg · Telefon: 09 11 / 60 00 56 - 0
www.perfekt-pay.de

HEINZ BRÖDE
SANITÄRTECHNIK · BAUFLASCHNEREI
• Sanitär
• Gas-Wasser-Installation
• Gasheizungen
• Kücheneinrichtungen
• Kundendienst
• Blechbearbeitung
• Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
• eigenes Gerüst
90443 Nürnberg · Gugelstr. 18 · Tel. 09 11/41 26 18 · Fax 42 97 12

Ihr Spezialist für Trauer- und Urnen-Schmuck
Fuchs
Ideen aus Blumen
Pillenreuther Str. 29
90459 Nürnberg
Tel: 09 11-44 09 72
Fax: 09 11-44 76 17
Ihr Fleurop-Dienst in Nürnberg

Volker Elpelt

Steinmetzmeister

Moderne Grabmalkunst am Platz seit 70 Jahren

am St.Petersfriedhof : 90478 Nürnberg Schlossstr.2
Tel. und Fax 0911/465984
und
Schlossstr.5 Tel.0911/3226530 Fax 0911/3226531
Mobil: 0176-94031729
E-Mail: steinmetzelpelt@gmx.de

Kosmetik und Fußpflege

Uschi Falk

90478 Nürnberg
Schwanhardtstr. 43
Tel.: 09 11/46 77 93

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 -12.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

Ihr Meisterbetrieb für Glasarbeiten
Der **Glaser**Express
▶Spiegel und Glas nach Maß
▶Neu- und Reparaturverglasungen
R. Pirner – Glasermeister
Galgenhofstr. 41, 90459 Nürnberg
Tel. 09 11/45 96 100
Fax 09 11/45 96 102

Hier könnte Ihre Anzeige stehen. Interesse? Dann melden Sie sich im Pfarramt oder online unter pfarramt.st-peter@elkb.de

Professionelle Fußpflege

Franks Mobile Fachfußpflege

Tel: 0911/ 931 607 40

Email Fusspfleger.blaschke@gmail.com

Völlig treu, ganz ohne Geld, tragen sie uns bis zu dreimal um die Welt.
Nun sagt dieses Gedicht, denkt an Eure Füße und vergesst sie nicht!

SCHÜTTLER

GERÜSTBAU • BAUBESCHLÄGE

Seit mehr als 40 Jahren

Wetzlarer Straße 13
90427 Nürnberg

Telefon 09 11 / 431 36 60
Telefax 09 11 / 431 81 75

Pfarramt
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
pfarramt.st-peter@elkb.de | www.sankt-peter.org

Pfarramtsbüro: Sigrid Zinkel
☎ 0911 466075 | 🖷 0911 472224
Montag – Freitag 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung: Gerlinde Opitz
☎ 0911 466076 | 🖷 0911 472224
Dienstag – Donnerstag 10 – 12 Uhr

Pfarrerin Christine Rinka
Geschäftsführende Pfarrerin
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 🖷 0911 472224

Evang.-Luth. Prodekanat Nürnberg-Süd
Dekan Christian Kopp
Bertastraße 5 | 90480 Nürnberg
☎ 0911 4087-172 | 🖷 0911 4087-325
prodekanat.sued-n@elkb.de

Prodekanatsbüro
☎ 0911 4087-172 | 🖷 0911 4087-325
prodekanat.sued-n@elkb.de

Pfarrerin Elke Münster
☎ 0911 98878413
elke.muenster@elkb.de

Pfarrer Hans Hertel
Seumestraße 17, 90478 Nürnberg
☎ 0911 43453798
hans.hertel@gmx.net

Schülerhaus
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
☎ 0911 4098751
Leitung: Heidemarie Alex

Kantorin
Christine Grießhammer, ☎ 0911 7399200

Kirchner und Hausmeister
über Pfarramtsbüro erreichbar

Friedhofsaufseher
St. Petersfriedhof, Schlossstraße 4-9 | 90478 Nürnberg | ☎ 0157 71898523

Diakonieverein St. Peter e.V.
Geschäftsführer Heinz Musick
Büro: Hallerhüttenstraße 14 | 90461 Nürnberg
☎ 0911 466106 | heinz.musick@diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege
Pflegedienstleitung Doris Kolmetz
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0911 466106 | 🖷 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de| www.diakonie-stpeter.de

Bankverbindung des Diakonievereins
Evangelische Bank eG
IBAN: DE82 5206 0410 0002 5721 33
BIC: GENODEF1EK1

Telefonseelsorge
0800 111 0 111 bzw. 0800 111 0 222

Evangelische Kindertagesstätten
Gesamtleitung: Christine Kehr
☎ 0911 43071870
Anmeldezeiten: ganzjährig
Termine nach telefonischer Vereinbarung
kiga03@arcor.de

Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
Hartmannstraße 3, 90478 Nürnberg
Kindergarten ☎ 0911 3737645
Kinderkrippe ☎ 0911 3737646
🖷 0911 3737647

Evang. Kindergarten Gleißhammer
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
☎ 0911 499330 | 🖷 0911 3737065

Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz
Findelwiesenstraße 20, 90478 Nürnberg
Kindergarten ☎ 0911 43071870
Hort ☎ 0911 43071890 | 🖷 0911 43071880

Evang. Kinderhaus St. Paul
Evangelisches Kinderhaus St. Paul (Kindergarten und Krippe) Planetenring 2, 90471 Nürnberg
Kindergarten ☎ 0911 811165
Krippe ☎ 0911 98867619 | 🖷 0911 98802085

Bankverbindung für Spenden
Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 0001 5725 39
BIC GENODEF1EK1

Segen für Allewelt

Im Übrigen meine ich
Dass Gott, unser Herr
Uns einen großen Sommer schenke
Den Familien einen Korb voll Ruhe
Und viele hoffnungsvolle Blicke auf Grün und Blau
Wiesen und Wasser und weiße Strände –
Leise Monate
Dass er das Geschrei aus der Welt nimmt
Und Stille verordnet
Dazu gehört dass er den Kriegern das Handwerk
Aus den Händen nimmt
Und denen die ohne Arbeit sind die Hoffnungslosigkeit
Und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden lässt
Alle können wir daran mittun und daran arbeiten
Dass das Leben langsamer verläuft
Dass die Welt alle Aufregung verliert
Und die Menschen sich länger ansehen können
Um sich zu sagen: wir lieben euch!
Gott unser Herr möge diese Stille segnen
Möge diese Stille denen überall in die Ohren blasen
Die unsere Zeit noch schneller machen möchten
Und damit noch kürzer noch atemloser

Gott unser Herr wir bitten dich: Mach es!
Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann
Unser Auge aufhört zu zappeln
Und unser Ohr wieder richtig hört
Und nicht alles vergisst
Denen die uns das alles austreiben möchten
Möge Gott der Herr einen Blitz ins Gesäß jagen
Damit sie ihr unmenschliches Tun einsehen
Und die Menschen seines Wohlgefallens in Ruhe lassen
Im wahrhaftigsten Sinn dieses Wortes in Ruhe lassen
Und wir wollen unseren Herrgott abermals bitten
Dieses Ansinnen von uns überall zu segnen
Und weil es sein muss sofort und immerdar
Danke und Amen.

(aus: Das kleine Buch zum Segen, hrsg. Michael Blum und Hanns Dieter Hüsch, Düsseldorf 1998)